

# ***FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN***

163. Tagung der Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien  
am 29. Oktober 2014

## **Antrag 02**

### **Informationsoffensive zu den Freihandelsverträgen**

#### **Die Arbeiterkammer Wien startet eine Informationsoffensive zu den Vor- und Nachteilen zu den umstrittenen Handelsverträgen CETA und TTIP.**

CETA und TTIP bedeuten einen massiven Einfluss auf die bestehende Rechtslage, die defacto einer Veränderung der Verfassung und der gesamten bisherigen Rechtspraxis nahe kommt. Die Legitimation einer solchen Veränderung durch die Bevölkerung erfordert gründliches Verständnis und Information über mögliche Folgen in einer Vielzahl von Teilgebieten.

Begründete Bedenken bestehen beispielsweise bezüglich auf Anzahl und Qualität der Arbeitsplätze, Auswirkungen in Arbeitsrecht und ArbeitnehmerInnenschutzbestimmungen zu Ungunsten der ArbeitnehmerInnen, Konsumentenschutz, Verschlechterung und Verteuerung der Lebensmittelproduktion, Einschränkung des Streikrechtes, mangelnde Repräsentation von Umwelt- und Zukunftsinteressen uvm.

Der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung jedoch sind mögliche langfristige Folgewirkungen weitgehend unbekannt, im Gegensatz zu den Proponenten von TTIP und CETA.

Ein verfrühter überstürzter Abstimmungstermin ohne fundiertes Grundlagenwissen der WählerInnen oder gar ein Durchpeitschen im Sinne der Krisenbekämpfung hätte absehbarerweise fatale Folgen.